

Messdienerstunden im November

Kanzelkatzen	17. November um 10.30 Uhr (bis 11.45 Uhr) im Markushaus
Weihwasserfrösche	17. November um 11.45 Uhr (bis 13 Uhr) im Markushaus
Sakristeiügel	17. November um 13.30 Uhr (bis 14.45 Uhr) im Markushaus
Flambeauxbiber	17. November um 13.30 Uhr (bis 14.45 Uhr) im Markushaus
Kredenzkekse	Leider kann keine Gruppenstunde stattfinden.
Gewänderwichtel	
Bibelfreunde	



Beerdigungsbereitschaft

45. Kw 5.- 11.11	46. Kw 12.-18.11	47. Kw 19.-25.11
Sander, Lilly	Erdmann, Tobias	Uth, Larissa
Krebs, Linus	Frebel, Cara	Leitsch, Noah
Sommer, Leia Luthien	Schwarz, Viola	Bien, Hannah
Heigel, Helena	Krebs, Luca	Diegelmann, Xena

48. Kw 26.11- 2 .12
Kruczek, Marvin
Wettels, Tim
Lange, Jonathan
Bonda, Henrik



NOVEMBER 2018

Liebe Messdienerinnen und Messdiener,

der November ist der Monat des Jahres, der uns nach einem wie in diesem Jahr sonnigen, bunten lebendigen Herbst dazu einlädt, dass wir es uns drinnen gemütlich machen und vielleicht einfach mal zuhören...

Stille erleben

Ein alter Mann konnte stundenlang still in der Kirche sitzen. Eines Tages fragte ihn ein Priester, worüber Gott mit ihm spräche.

„Gott spricht nicht. Er hört nur zu“, war die Antwort.

„Was redest Du dann mit ihm?“

„Ich spreche auch nicht. Ich höre nur zu.“

Antony de Mello

Von Herzen wünsche ich Euch einen Monat des Zuhörens, sowohl anderen Menschen, sich selbst oder Gott. Jedem tut es gut.

Herzliche Grüße,
Eure Steffi

Freitag, den 2.11.2018

Allerseelen

19:00 h **Bien**, Marvin
Bien, Hannah
Böhning, Magdalena
Wettels, Marie
Wettels, Tim
Frebel, Cara
Erdmann, Madeleine
Erhard, Antonia

Sonntag, den 4.11.2018

10:00 h **Werr**, Valentina
Bonda, Henrik
Erdmann, Tobias
Erdmann, Robby
Vey, Moritz
Lange, Jonathan
Uth, Larissa
Uth, Ariana

Gräbersegnung

14:00 h **Kraus**, Alexander
Leitsch, Anna
Leitsch, Noah
Kruczek, Marvin

Sonntag, den 11.11.2018

10:00 h **Diegelmann**, Xena
Krebs, Luca
Reinhard, Hannah
Sander, Lilly
Merz, Simon
Klimasch, Niko
Klimasch, Jana Louisa
Krebs, Linus

Montag, den 12.11.2018

St. Martin

17:00 h **Bien**, Marvin
Bien, Hannah
Frebel, Cara
Erhard, Antonia

Sonntag, den 18.11.2018

10:00 h **Hein**, Dominik
Hein, Antonia
Kraus, Alexander
Leitsch, Anna
Leitsch, Noah
Günder, Benedikt
Kruczek, Marvin
Schiller, Jonas

Sonntag, den 25.11.2018

10:00 h **Keller**, Johanna
Keller, Elisabeth
Sommer, Leia Luthien
Sommer, Yuma Laurelin
Heigel, Helena
Schwarz, Viola
Keller, Kilian



LICHT DER NÄCHSTENLIEBE

Wenn Sankt Martin zu einem „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“ umgedichtet wird, dann gehen nicht nur der Ursprung und die Tradition des Festes verloren. Es verliert seinen Sinn. Denn beim Sankt-Martins-Zug geht es ja nicht nur darum, mit schönen Laternen die dunkle Nacht zu erhellen und dabei Spaß zu haben, sondern es wird erinnert an den heiligen Martin und seine gelebte Nächstenliebe, als er mit dem vom Kälteod bedrohten Bettler den Mantel teilte. Seine Liebe, in der sich die Liebe Jesu spiegelt, brachte Licht und Wärme in die kalte Nacht. Wenn ein Martinszug, der um diesen Kern nicht mehr weiß, achtlos an einem Bettler vorbeizöge, bliebe es trotz aller Laternen dunkel.

Ein Jäger nimmt einen Freund zum ersten Mal mit zur Entenjagd. Sie scheuchen einige Vögel auf, der Jäger richtet sein Gewehr zum Himmel, es knallt und eine Ente fällt ihnen vor die Füße. „Tja mein Lieber, ein Meisterschuss, nicht wahr?“, lobt sich der Jäger selbst. Darauf sein Freund: „Ich denke eher, ein Überflüssiger. Diesen Sturz hätte die Ente ohnehin nicht überlebt.“